



31.01.2011

Veranstaltungstipp

Peter Wawerzinek liest aus "Rabenliebe" am 3.02. im TIETZ

Peter Wawerzinek erzählt die schmerzvolle Geschichte eines Kindes, das von seiner Mutter in der DDR zurückgelassen wird, von einer Kindheit im Heim und der lebenslangen Suche nach einer Mutter. Am Donnerstag, 3. Februar 2011, 19:00 Uhr liest der Berliner Schriftsteller im Tietz-Café aus seinem preisgekrönten Roman. Das anschließende Gespräch führt Dorothee Lücke vom Evangelischen Forum.

Peter Wawerzinek wurde unter dem Namen Peter Runkel 1954 in Rostock geboren. Er wuchs in verschiedenen Heimen und bei verschiedenen Pflegefamilien auf. Seit 1988 betätigt er sich neben vielem anderen als freier Schriftsteller, Regisseur, Hörspielautor und Sänger (Bolschewistische Kurkapelle). Mit seinem literarischen Debüt "Nix" (1990) und den Büchern "Das Kind das ich war" (1994) und "Mein Babylon" (1995) machte er sich einen Namen als Autor der Szene des Prenzlauer Berg. Für seinen Roman Rabenliebe erhielt er 2010 den Ingeborg-Bachmann-Preis. Außerdem schaffte es das Buch im vergangenen Jahr bis auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises.

Das TIETZ / Stadtbibliothek Chemnitz

Veranstalter: Stadtbibliothek Chemnitz in Kooperation mit dem Evangelischen Forum

Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

Donnerstag, 3. Februar 2011, 19:00 Uhr

Eintritt 6,- / ermäßigt 4,- EUR

Kartenreservierung unter: 0371 488 4366

weiter Informationen unter:

www.galiani.de/buecher/peter-wawerzinek-rabenliebe.html

>>Rabenliebe ist ein tolles Buch: unerträglich und laut, leise und liebevoll, geduldig und unduldsam, sprachmächtig und sprachlos zugleich. Es geht an die Nieren und zu Herzen, es macht bescheiden und sehr, sehr still. Ich kenne nichts, das ihm auf dem aktuellen Büchermarkt auch nur nahe kommt.<<

Ernst-Jürgen Walberg / ndr

Kontakt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz

www.stadtbibliothek-chemnitz.de / hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de